



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An
alle Mitglieder des BA 2,
Vertreter von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürgerinnen und Bürger

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232161
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Steve Meyer
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 08.05.2014

Protokoll der öffentlichen konstituierenden Bezirksausschusssitzung am 7. Mai 2014
im 2. Stadtbezirk Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt (Wahlperiode 2014 – 2020)

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 20:40 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Vinzenz Zöttl (bis TOP 2.1.1)
Herr Alexander Miklosy, Vorsitzender (ab TOP 2.1.1)

BA-Geschäftsstelle: Herr Steve Meyer (Protokoll)
Frau Anita Schäffler

1. Eröffnung der Sitzung

1.1 Bestimmung einer Versammlungsleiterin bzw. eines Versammlungsleiters

Herr Miklosy schlägt Herrn Zöttl als Versammlungsleiter vor.
Dem Vorschlag wird **einstimmig zugestimmt.**

1.2 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Zöttl begrüßt die anwesenden Mitglieder der neuen Amtsperiode des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.3 Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Der Tagesordnung wird **einstimmig zugestimmt.**

1.4 Berufung einer Wahlkommission

Herr Zimmer, Herr Garella und Herr Klupsch bilden die Wahlkommission.

1.5 Bekanntgabe von Fraktionsgemeinschaften

Herr Blaser erklärt, dass Die Grünen und Rosa Liste eine Fraktionsgemeinschaft bilden.

1.6 Bekanntgabe der Fraktionsvorsitzenden

Die Grünen/Rosa Liste: Herr Blaser

CSU: Herr Florack

SPD: Herr Misch, Stellvertretung: Herr Bruckmeir

2. Wahl des Vorstandes

2.1 Wahl einer Vorsitzenden bzw. eines Vorsitzenden

Herr Blaser schlägt **Herrn Miklosy** als Kandidat vor.

1. Wahlgang, Wahlergebnis:

24 abgegebene Stimmen, davon

23 JA-Stimmen, **1 NEIN**-Stimme, 0 ungültige Stimmen

Herr Miklosy hat die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und wurde zum Vorsitzenden des Bezirksausschusses gewählt. Herr Miklosy erklärt, dass er die Wahl annimmt.

2.1.1 Übernahme der Sitzungsleitung durch die Vorsitzende bzw. den Vorsitzenden

Herr Zöttl beglückwünscht Herrn Miklosy zur Wahl und übergibt ihm die Sitzungsleitung.

2.1.2 Vereidigung neugewählter BA-Mitglieder, die nicht an den Vereidigungsveranstaltungen am 02.05.2014 und 05.05.2014 teilnehmen konnten

Herr Schröder leistet das Gelöbnis mit dem Zusatz „so wahr mir Gott helfe“.

2.2 Beschluss über die Größe des zukünftigen BA-Vorstandes

Herr Blaser schlägt vor, dass der Vorstand aus dem Vorsitzenden, der 1. und 2. Stellvertretung sowie einem Kassier besteht. Herr Bickelbacher ergänzt, dass die Fraktionssprecher zu den Vorstandssitzungen eingeladen werden.

Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Wahl der Vorstandsmitglieder

2.3.1 Wahl der 1. und 2. Stellvertreter

1. Stellvertreter:

Herr Florack schlägt **Herrn Prof. Dr. Ruckert** als Kandidat vor.

1. Wahlgang, Wahlergebnis: 24 abgegebene Stimmen, davon

22 JA-Stimmen, **2 NEIN**-Stimmen, 0 ungültige Stimmen

Herr Prof. Dr. Ruckert hat die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und wurde zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirksausschusses gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

2. Stellvertreter:

Herr Misch schlägt **Frau Bidjanbeg** als Kandidatin vor.

1. Wahlgang, Wahlergebnis: 24 abgegebene Stimmen, davon

24 JA-Stimmen, **0 NEIN**-Stimmen, 0 ungültige Stimmen

Frau Bidjanbeg hat die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und wurde zur 2. stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirksausschusses gewählt. Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

2.3.2 Wahl der ggf. zusätzlichen Vorstandsmitglieder (bis zu 2 Beisitzer/-innen, 1 Kassier/-erin)

Kassier:

Herr Blaser schlägt **Herrn Schröder** als Kandidat vor.

1. Wahlgang, Wahlergebnis: 24 abgegebene Stimmen, davon
22 JA-Stimmen, **2 NEIN**-Stimmen, 0 ungültige Stimmen

Herr Schröder hat die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und wurde zum Kassier des Bezirksausschusses gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

3. Bildung von Unterausschüssen

3.1 Beschlussfassung über die Anzahl und Zuständigkeit der Unterausschüsse

Beschlussvorschlag:

Es werden drei Unterausschüsse gebildet:

- Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales (KJS)
- Unterausschuss Planen, Bauen (PB)
- Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität (ÖRM)

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Beschlussfassung über die jeweilige Anzahl der Mitglieder

Beschlussvorschlag:

Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales: **8** Mitglieder

Unterausschuss Planen, Bauen: **8** Mitglieder

Unterausschuss ÖRM: **9** Mitglieder

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Berufung der Mitglieder und Regelung der Stellvertretung

Herr Florack gibt bekannt, dass die FDP mit der CSU eine Unterausschussgemeinschaft eingeht.

Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales:

Grüne/RL: Herr Arz, Herr Metzger, Herr Scheuring, Frau Solfrank

CSU/FDP: Frau Fackler, Herr Dr. Siebel

SPD: Frau Dr. Turczynski-Hartje, Frau Bidjanbeg

Unterausschuss Planen, Bauen:

Grüne/RL: Herr Bickelbacher, Herr Blaser, Herr Miklosy, Frau Haas

CSU/FDP: Herr Prof. Dr. Ruckert, Herr Zöttl

SPD: Frau Lehmann, Herr Misch

Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität:

Grüne/RL: Herr Brach, Herr Klose, Herr Schröder, Herr Ströhle

CSU/FDP: Herr Müller, Herr Cermak, Herr Florack

SPD: Herr Preger, Herr Bruckmeir

Die Stellvertretung erfolgt fraktionsintern.

Der Berufung der einzelnen Mitglieder in den jeweiligen Unterausschuss wird **einstimmig zugestimmt.**

3.4 Wahl der Vorsitzenden der Unterausschüsse und ggf. Regelung der Stellvertretung

Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales:

Herr Misch schlägt **Frau Bidjanbeg** als Kandidatin vor.

1. Wahlgang, Wahlergebnis: 24 abgegebene Stimmen, davon

24 JA-Stimmen, **0 NEIN**-Stimmen, **0** ungültige Stimmen

Frau Bidjanbeg hat die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und wurde zur Vorsitzenden des UA KJS gewählt. Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Stellvertretung: Herr Blaser schlägt Herrn Metzger als stellvertretenden UA-Vorsitzenden vor. Dem Vorschlag wird **einstimmig zugestimmt**.

Unterausschuss Planen, Bauen:

Herr Blaser schlägt **Herrn Bickelbacher** als Kandidat vor.

1. Wahlgang, Wahlergebnis: 24 abgegebene Stimmen, davon

20 JA-Stimmen, **4 NEIN**-Stimmen, 0 ungültige Stimmen

Herr Bickelbacher hat die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und wurde zum Vorsitzenden des UA PB gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Stellvertretung: Herr Prof. Dr. Ruckert – **einstimmig zugestimmt**

Unterausschuss Öffentlicher Raum und Mobilität:

Herr Blaser schlägt **Herrn Florack** als Kandidat vor.

1. Wahlgang, Wahlergebnis: 24 abgegebene Stimmen, davon

21 JA-Stimmen, **3 NEIN**-Stimmen, 0 ungültige Stimmen

Herr Florack hat die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und wurde zum Vorsitzenden des Unterausschusses Öffentlicher Raum und Mobilität gewählt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Die Beschlussfassung über eine Stellvertretung wird auf Vorschlag von Herrn Misch **einstimmig vertagt**.

4. Berufung / Wahl von Beauftragten des Bezirksausschusses

4.1 Wahl einer bzw. eines Kinderbeauftragten, ggf. einer bzw. eines Jugendbeauftragten

Es wird einstimmig zugestimmt, dass die/der Kinderbeauftragte gleichzeitig das Amt der/des Jugendbeauftragten ausübt.

Herr Misch schlägt **Frau Bidjanbeg** als Kandidatin vor.

1. Wahlgang, Wahlergebnis: 24 abgegebene Stimmen, davon

23 JA-Stimmen, **1 NEIN**-Stimmen, 0 ungültige Stimmen

Frau Bidjanbeg hat die absolute Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten und wurde zur Kinder- und Jugendbeauftragten gewählt. Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Stellvertretung: Herr Florack schlägt Frau Fackler als Stellvertreterin vor. Dem Vorschlag wird **mehrheitlich zugestimmt**.

4.2 Beschlussfassung über die Wahl bzw. Berufung weiterer Beauftragter und deren Zuständigkeit

4.3 Berufung der Beauftragten (Wahl oder offene Abstimmung)

Beauftragte/-r für gleichgeschlechtliche Lebensweisen:

Herr Blaser schlägt Herrn Klose vor. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Beauftragte/-r für Ausländerinnen und Ausländer, Integration:

Herr Bickelbacher schlägt Herrn Blaser vor. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Beauftragte/-r für Seniorinnen und Senioren:
Herr Blaser schlägt Frau Solfrank vor. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

REGSAM-Beauftragte/-r:
Herr Misch schlägt Frau Dr. Turczynski-Hartje vor. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Beauftragte/-r für Wohnungsfragen:
Herr Blaser schlägt Herrn Metzger vor. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Internetbeauftragte/-r:
Herr Blaser schlägt Herrn Ströhle vor. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Umwelt- und Baumschutzbeauftragte/-r:
Herr Blaser schlägt Frau Haas vor. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Beauftragte/-r gegen Rechtsextremismus:
Herr Misch schlägt Herrn Preger vor. Herr Bickelbacher schlägt vor, dass Herr Preger und Herr Blaser das Amt gemeinsam ausüben. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Beauftragte/-r für soziale Medien:
Herr Blaser schlägt Herrn Brach vor. Herr Brach bittet um Vertagung der Beschlussfassung darüber, da er zunächst ein Konzept erarbeiten und dem Bezirksausschuss vorstellen möchte. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Kulturbeauftragte/-r:
Herr Miklosy schlägt Herrn Arz vor. Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Beauftragte/-r für Fuß- und Radverkehr, Nahmobilität:
Herr Blaser schlägt Herrn Bickelbacher vor. Dem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

4.4 Benennung der Schaukastenbetreuerinnen bzw. -betreuer

Herr Tokar möchte die Betreuung des Schaukastens in der Zenettistr. aufgeben. Herr Miklosy schlägt vor, den Schaukasten ggf. zu versetzen, da er direkt an einer Freischankfläche einer Gaststätte angebracht ist und damit für Interessierte kaum zugänglich ist.

Standort	Betreuer
Ehrengutstr. 15	Herr Metzger
Lindwurmstr. (Haupteingang KVR)	bleibt noch offen
U-Bahn Goetheplatz, Ausgang Mozartstraße (Sperrengeschoss)	Herr Müller
U-Bahn Goetheplatz, Ausgang Waltherstraße (Sperrengeschoss)	Herr Müller
U-Bahn Theresienwiese, Ausgang St. Pauls-Platz	Herr Florack
Zenettistr., St. Andreas	ggf. Versetzung
Corneliusstr. 17, Nähe Gärtnerplatz	Herr Klose
U-Bahn Fraunhoferstr., Ausgang Nord, Höhe Klenzestr. 14a	Herr Klose
Holz-/ Westermühlstr.	Herr Bruckmeir
Baldeplatz, Bushaltestelle	Herr Tokar (extern)
Holzstr. / Am Glockenbach	Herr Tokar (extern)

5. **Beschluss über die weiteren Sitzungstermine und -orte im Jahr 2014**

Den vom Bezirksausschuss der vorhergehenden Amtsperiode vorgeschlagenen Sitzungsterminen und -orten wird einstimmig zugestimmt. Über die Durchführung eines Feriense-nats wird in einer der kommenden Sitzungen beraten.

Den vorgeschlagenen Sitzungsterminen der Unterausschüsse wird einstimmig zuge-stimmt. Herr Ströhle schlägt vor, die Wochentage der Unterausschüsse Planen, Bauen und Kultur, Jugend, Soziales zu tauschen. Nach intensiver Diskussion bleibt der Rhyth-mus der Unterausschüsse im Mai noch bestehen und wird ggf. erneut diskutiert.

Unterausschuss Planen und Bauen: Montag, 19.05.2014, 19:30 Uhr
Unterausschuss Öffentlicher Raum, Mobilität: Dienstag, 20.05.2014, 19 Uhr
Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales: Mittwoch, 21.05.2014, 19 Uhr

Alle Unterausschusssitzungen finden in der BA-Geschäftsstelle statt.

6. **Verschiedenes / Sonstiges**

- 6.1 Für die Vorstellung der Mitglieder auf der BA-Homepage bittet Herr Ströhle um Fotos und Textbeiträge.
- 6.2 Herr Brach schlägt vor, nach der nächsten Sitzung ein Gruppenfoto zu machen.
- 6.3 Frau Bidjanbeg weist auf die Termine der Geschichtswerkstatt (09.05.2014) und der Bür-gerbeteiligung für das Viehhof-Gelände (15.05.2014) hin.

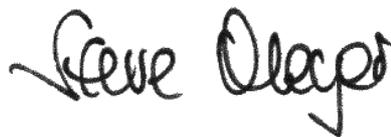
7. **Unaufschiebbarer Sachthemen**

-

München, den 08.05.2014



Alexander Miklosy
Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte
Protokoll